



DEUTSCHER INGENIEURPREIS STRASSE UND VERKEHR 2021

Der Deutsche Ingenieurpreis Straße und Verkehr 2021 geht nach Weimar, Kiel und Berlin

Alle zwei Jahre lobt die Bundesvereinigung für Straßenbau – und Verkehrsingenieure e. V. den „Deutschen Ingenieurpreis Straße und Verkehr“ aus. In diesem Jahr fand die Verleihung des begehrten Ingenieurpreises am 17. September in Koblenz statt.

Gemeinsam mit Staatssekretär Dr. Michael Güntner (Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur) und Staatssekretär Andy Becht (Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz) zeichnete der BSVI Präsident Matthias Paraknewitz herausragende Ingenieurarbeiten in den drei Kategorien „Baukultur“, „Innovation | Digitalisierung“ und „Neue Mobilität“ aus.

Trotz pandemischer Lage konnte auch in diesem Jahr mit insgesamt 58 Einreichungen eine rege Beteiligung verzeichnet werden. Nach dem bewährten zweistufigen Auswahlverfahren wurden in jeder Kategorie zunächst jeweils drei Arbeiten nominiert. Aus diesen durchweg auszeichnungswürdigen Ingenieurarbeiten hat dann eine Jury aus in der Fachöffentlichkeit bekannten Persönlichkeiten für jede Kategorie die jeweils Beste ausgewählt.

In der Kategorie „Baukultur“ wurde das Projekt **„Umgestaltung der Holstenbrücke/Neubau Kleiner Kiel-Kanal („Holstenfleet“)** der Stadt Kiel ausgezeichnet. Die Jury würdigt damit Anstrengungen der Landeshauptstadt Kiel, wie auch die der Bürgerinnen und Bürger, die an einem aufwendigen Beteiligungsverfahren teilgenommen haben, vor allem aber die Arbeit der Planer von „bgmr Landschaftsarchitekten“ sowie dem Ingenieurbüro Obermeyer in

Potsdam. Die historische Struktur der alten Stadt aufgreifend, wurde ein alter Flusslauf wieder geöffnet und zu einem innerstädtischen Erlebnisraum umgestaltet. Dieser Raum – fantasievoll und in einer abwechslungsreichen Dramaturgie gestaltet, ohne dabei Konzessionen an den Zeitgeist zu machen – gibt den Bürgerinnen und Bürgern ein Stück Stadt an zentraler Stelle zurück. Mit der Ausnahme des bis zum Umbau dort abrollenden motorisierten Individualverkehrs ist diese Maßnahme auch ein gelungenes Beispiel hin in Richtung Mobilitätswende und schließlich sieht die Jury mit dem „Holstenfleet“ ein gutes Beispiel für das Leben am Wasser, das nicht zuletzt unter klimatischen Gesichtspunkten bedeutend ist.

Die Kategorie „Innovation | Digitalisierung“ war auch in diesem Jahr mit 31 Einreichungen besonders stark besetzt. Mit großer Mehrheit erkannte die Jury den Deutschen Ingenieurpreis Straße und Verkehr 2021 in der Kategorie „Innovation | Digitalisierung“ der unter dem Titel **„INFRA / TWIN – Digitale bildbasierte Zustandserfassung von Infrastruktur-Bauwerken“** eingereichten Arbeit der INFRALYTICA GmbH zu.

Die Jury sieht mit dieser an der Bauhaus-Universität in Weimar entwickelten Technologie einen zukunfts- wie ausbaufähigen Ansatz, um die anstehenden Aufgaben im Bereich der Bauhaltung außerordentlich kostengünstig, effizient und damit höchst wirtschaftlich zu lösen. Die hochauflösende und georeferenzierende Technik, in deren Mittelpunkt die Weiterentwicklung der Drohnenkamera-Technologie steht, erlaubt die optische Analyse von Bauwerken auf

einem enorm hohen technischen Niveau. Zeitraubende kostenintensive Vorbereitungen, wie sie bislang etwa durch den Aufbau von Gerüsten entstanden, können weitestgehend entfallen, auch der Personalaufwand zur Untersuchung von Brücken, Kirchen, Stau mauern etc. kann damit zukünftig erheblich minimiert werden. Die Jury ist sich sicher, dass diese Technologie von Ostdeutschland aus ihren Weg in die Welt der Ingenieurskunst nehmen wird – nicht nur wegen der bereits erwähnten Vorzüge, sondern auch, weil das Verfahren Erkenntnisse (auch im historischen Längsschnitt) ermöglicht, die so bislang kaum oder nur unter großem Aufwand möglich sind.

Inhalt

[Der Deutsche Ingenieurpreis Straße und Verkehr 2021 geht nach Weimar, Kiel und Berlin](#) 1

[Architektenkammer und Ingenieurkammer luden zum ersten Netzwerktreffen ein](#) 2

[Der Thüringer Löwe brüllt nicht immer und überall](#) 2

[Aus den Ausschüssen – Eintragungsausschuss](#) 3

[Geburtstage](#) 3

[Seminare](#) 4



Die Jury würdigt mit Ihrer Entscheidung in der Kategorie „Neue Mobilität“ für „**TaBuLa - Testzentrum für automatisiert verkehrende Busse**“ ein Projekt, das abseits der Oberzentren und Metropolregionen ein Beispiel dafür gibt, wie auch in den häufig bei den Verkehrsde-

batten eher vernachlässigten Regionen Mobilität erhalten werden kann. So gewährleistet „TaBuLa“ ein wichtiges Stück öffentlicher Daseinsvorsorge, nicht nur, aber vor allem für ältere und in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen. Die Jury verbindet die Auszeichnung mit

dem Wunsch, dass andere Kommunen im ländlichen Raum die Erfahrungen aus dem Kreis Herzogtum Lauenburg aufgreifen und weiterentwickeln.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bsvi.de.

Quelle: BSVI

BUILDING INFORMATION MODELING

Architektenkammer und Ingenieurkammer luden zum ersten Netzwerktreffen ein

Der Begriff „Building Information Modeling“, kurz BIM, treibt die Digitalisierung in der Bauwirtschaft voran. Die BIM-Methode wird neue Qualitäten der Planung zulassen, neue Geschäftsfelder mit sich bringen und den Dialogprozess verändern. Um einen Überblick zum erreichten Stand der Anwendung in Thüringer Büros zu erhalten, fand auf Einladung der Architektenkammer sowie der Ingenieurkammer am 29. September 2021 ein erstes Netzwerktreffen in den Räumlichkeiten des Thüringer Zentrums für Existenzgründungen und Unternehmertum (ThEX) statt.

Der Präsident der Architektenkammer Thüringen, Herr Dr.-Ing. Hans-Gerd Schmidt, begrüßte rund 25 Teilnehmende und betonte die Absicht beider Kammern, eine Plattform für den Wissens- und Erfahrungsaustausch von Architekten und Ingenieuren zu etablieren und zu pflegen. „Wir wollen ergebnisoffen ein gemeinsames Format als Service für die Mitglieder entwickeln“, sagte Schmidt. Eine bessere Vernetzung der Architekten und Ingenieure könne die Qualität der Planung nur befördern.

Da ebenso die gute Verzahnung von Lehre und Praxis unabdingbar ist, waren neben Thüringer Architektur- und Ingenieurbüros auch Vertreter der Thüringer Hochschulen eingeladen. Lehrinhalte an der Bauhaus-Universität Weimar zeigte dabei Prof. Dr. Sven Schneider, Vertretungs-Professor für Informatik in der Architektur, auf; Prof. Yvonne Brandenburger, Professorin



BIM-Netzwerktreffen im ThEX

Foto: Architektenkammer Thüringen

für Gebäudeentwurf und Bauplanung an der FH Erfurt, stellte Gewinnerarbeiten von Studierenden beim Wettbewerb „Integrale Planung: Baden 4.0 - Wellness- und Freizeittherme Düsseldorf“ des VDI vor. Als Mitglied der Steuerungsgruppe Digitalisierung der Bundesarchitektenkammer präsentierte sie zudem auch deren Ziele und Schwerpunktsetzungen.

In der anschließenden Diskussion um Erfahrungen und Bedarfe wurden auch Schwächen und Ungereimtheiten der BIM-Methodik offenbar. Die Teilnehmenden schilderten Probleme bei den Schnittstellen und beim Informationsaustausch über IFC. Mehrfach wurde konstatiert, dass im Bereich der Fachplanung BIM noch wenig verbreitet sei. Auch die Auftraggeberseite verlange noch wenig oder kaum danach; zudem gäbe es noch

immer zu wenige kompetente Ansprechpartner. Weitere Fragen betrafen die Haftungsproblematik und die Rolle der Digitalisierung beim Bauen im Bestand.

Einig waren sich die Teilnehmenden, dass dem ersten Netzwerktreffen gerne weitere folgen sollen. Die Initiative wird begrüßt, das Interesse am Wissensaustausch unter BIM-Anwendern sowie an vertiefenden, praxisnahen Weiterbildungen ist da. Weitere Mitwirkende sind herzlich willkommen!

Informationen, Praxishinweise und Kontakte finden Sie unter www.architekten-thueringen.de/bim/

Dipl.-Kulturwiss. (Medien)

Björn Radermacher

Öffentlichkeitsarbeit,

Architektenkammer Thüringen

KAMMER - IN EIGENER SACHE

Der Thüringer Löwe brüllt nicht immer und überall

In den letzten Wochen und Monaten hat – oder musste – sich die Ingenieurkammer Thüringen des Öfteren mit der Frage beschäftigen, ob das Logo der Ingenieurkammer Thüringen, insbesondere die Verwendung des Thüringer Löwen auch den

Mitgliedern der Ingenieurkammer Thüringens gestattet ist. Bekanntermaßen enthält das Logo der Ingenieurkammer Thüringen den so genannten Thüringer Löwen, wenn auch nicht in der Ursprungsfarbgestaltung, die bekanntlich aus acht

silbernen Sternen sowie roten und weißen Streifen besteht.

Den Mitgliedern der Ingenieurkammer Thüringen war es in früheren Zeiten möglich, mittels eines so genannten Logogenerators dieses Logo, inklusive des Wappens,



mit ihrer Mitgliedsnummer versehen, auf Ihren Briefkopf laden zu können.

Dies ist leider zukünftig nicht mehr gestattet, so dass auch auf der neuen Internetseite der Ingenieurkammer Thüringen der Logogenerator nicht mehr zu finden sein wird.

Der Grund hierfür liegt nicht in einem Verbot seitens Ihrer Ingenieurkammer, sondern hat formelle Gründe. Gemäß der Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über die Hoheitszeichen des Freistaates Thüringen (AVHZ) ist nach § 7 dieser Verordnung die Verwendung des Landeswappens oder Teilen des Landeswappens

durch Dritte verboten. In Absatz 3 dieser Vorschrift ist festgelegt, dass das Innenministerium des Freistaates Thüringen die Verwendung des Landeswappens oder Teilen davon zulassen kann.

Die Ingenieurkammer Thüringen ist gemäß § 1 Abs. 2 als Körperschaft des öffentlichen Rechtes berechtigt, das Landeswappen zu führen, hat also quasi „den Löwen auf dem Papier“.

Einzelne Mitglieder der Thüringer Ingenieurkammer sind als sogenannte Dritte, nach § 7 Absatz 1 AVHZ nicht berechtigt, das Landeswappen zu verwenden. Dies hat eine Anfrage beim Thüringer Ministeri-

um für Inneres und Kommunales ergeben. Wir bedauern, Sie auf diese formellen Vorschriften verweisen zu müssen und Ihnen in Zukunft nicht mehr die Gelegenheit geben zu dürfen, den Thüringer Löwen auf Ihren vielen Geschäftspapieren „Brüllen“ zu lassen“. Wir sind jedoch sicher, dass es zur Qualitätssicherung der Ingenieure in Thüringen gar nicht der lautstarken Unterstützung des Königs der Tiere bedarf.

*RA Dr. Axel Schmidt
Justiziar der
Ingenieurkammer Thüringen*

INTERNES

Aus den Ausschüssen – Eintragungsausschuss

Eintragungen und Löschungen September 2021

Die Ingenieurkammer Thüringen heißt ihre neuen Mitglieder herzlich willkommen und steht als Ansprechpartner gern zur Verfügung.

Nachfolgend aufgeführte Ingenieure wurden durch den Eintragungsausschuss in die Listen der Ingenieurkammer Thüringen eingetragen.

Liste der Beratenden Ingenieure (BI)
Johannes Christian Thome, M.Sc., 6622

Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure (VB)

Dr.-Ing. Harald Exler, 6619
Dipl.-Ing. (FH) Ines Linkhorst, 6609
Dipl.-Ing. (FH) Anja Schindel, 6630

Nachfolgend aufgeführte Eintragungen wurden durch den Eintragungsausschuss aus den Listen der Ingenieurkammer Thüringen gelöscht.

Liste der Beratenden Ingenieure (BI)
Dipl.-Ing. (FH) Jörg Dittmar, 0568

Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure (VB)

Dipl.-Ing. (FH) Hartho Köllmer, 0826

Für nachfolgend aufgeführte Eintragung wurde durch den Eintragungsausschuss das Ruhens ab dem 01.07.2021 veranlasst.

Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure (VB)

Dipl.-Ing. (FH) Manfred Capelle, 2231
Dipl.-Ing. (FH) Jörg Dittmar, 0568

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren unseren Mitgliedern und wünschen alles Gute! (11/2021)

50. Geburtstag

Dipl.-Ing. Olaf Schubert
Dipl.-Ing. (FH) Jörg Hessenauer

60. Geburtstag

Dipl.-Ing. Haike Bemm
Ing. Frank Fricke

65. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Frank Langhammer
Dipl.-Ing. Constanze Thielken
Dipl.-Ing. Heiner Sander

66. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Detlef Eisenhardt
Dipl.-Ing. Lutz Pahl
Dipl.-Ing. Ulrich Kurtz
Dipl.-Ing. Stefan Rascher

67. Geburtstag

Dipl.-Ing. Univ. Rolf Mauersberger
Dipl.-Ing. Ronald Karmrodt

68. Geburtstag

Dipl.-Ing. Hans-Jochen Kaiser
Dipl.-Ing. Thomas Graf

69. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Jörn Deubner
Dipl.-Ing. Eberhard Möller
Dipl.-Ing. Bernd Schleder

70. Geburtstag

Dipl.-Ing. Stefan Raue

71. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Wilfried Mohr

72. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Hopf
Dipl.-Ing. Michael Schüller

77. Geburtstag

Dipl.-Ing. Reinhard Berg

IMPRESSUM:

Herausgeber: Ingenieurkammer Thüringen,
Körperschaft öffentlichen Rechts
Gustav-Freytag-Straße 1,
99096 Erfurt

Internet: www.ikth.de
Mail: info@ikth.de
Fax: 03 61 / 2 28 73 - 50
Fon: 03 61 / 2 28 73 - 0
GF: Dr.-Ing. Rico P. Löbige

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
13.11.2021

Ihre Beiträge senden Sie bitte per E-Mail an
o.kraemer@ikth.de

Mit Namen oder Initialen gekennzeichnete Beiträge stellen die Auffassung der Autoren dar und nicht unbedingt die der Redaktion oder des Herausgebers. Es wird darauf hingewiesen, dass die inhaltliche und grammatikalische Gestaltung in der Verantwortung des jeweiligen Autors steht. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung. Das **DIB THÜRINGEN** ist offizielles Organ der Ingenieurkammer Thüringen und wird ihren Mitgliedern unentgeltlich zugesandt. Der Einzelbezug ist nach schriftlicher Bestellung gegen eine Schutzgebühr von 1,50 € zzgl. Porto möglich, soweit Exemplare vorrätig sind.



WEITERBILDUNGSANGEBOT DER INGENIEURKAMMER THÜRINGEN

Anmeldung und Informationen:

Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg
gGmbH, Frau Kirchner-Schmidt,
Am Schloss 1, 99439 Ettersburg
Tel. 0 36 43 / 7 42 84 15
Fax 0 36 43 / 7 42 84 19
kirchner-schmidt@bauhausakademie.de,
www.bauhausakademie.de

Entgelte:

1. Mitglieder der IKT, VBI-LV Thüringen (für Tagesseminare)
2. Mitglieder der AKT und anderer Architekten- und Ingenieurkammern, des BVS, VBI-LV Thüringen (für Lehrgänge)
3. Angestellte von Mitgliedern der AKT, IKT, LVS Thüringen, VBI-LV Thüringen; ö.b.u.v. Sachverständige, Mitglieder des BIV Hessen-Thüringen, von HWK, Anwaltskammern
4. Gäste

Weiterbildendes Studium

Berufsbegleitendes Zertifikatsstudium an der Bauhaus-Universität Weimar mit dem Abschluss als:

Fachingenieur für Straßenbau

FIS 13: 14. Januar 2022 bis 25. Juni 2022

150 Fortbildungsstunden / 20 Präsenztage / Abschlussarbeit / Verteidigung

Entgelt: 4.250 / 4.250 / 4.250 / 4.250 EUR zzgl. 250 EUR Prüfungsgebühr, 41,40 EUR Semesterbeitrag

Mehr Informationen und Anmeldung: www.wba-weimar.de

Weiterbildungsveranstaltungen der Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg Dezember 2021

Datum	Seminar	Zeit / Uhr	Seminar-Nr.	Entgelt in EUR	Anmeldeschluss
02.12.2021	Online: Innovative Produkte und Verfahren ja – rechtssicher wie?	09:00 – 12:15	021221 R	80 / 90 / 100 / 120	18.11.21
03.12.2021	Online: BIM Bausteine – Vertiefung: Rechtsfragen zu BIM	15:00 – 16:30	031221 R	85 / 85 / 100 / 115	19.11.21
06.12.2021	Online: Bewusstes Zeichnen in der Planung	09:00 – 15:00	061221 P	120 / 130 / 150 / 180	22.11.21
07.12.2021	Architektenmanagement – die Evolution im Projektmanagement	09:00 – 16:30	071221 M	170 / 180 / 205 / 240	23.11.21
08.12.2021	Gefahrstoffe / Schadstoffe am Bau. Erkennen, Bewerten, Sanieren oder Verdrängen	09:00 – 16:30	081221 K	170 / 180 / 205 / 240	24.11.21
09.12.2021	Online: BIM Bausteine – Vertiefung: BIM im Holzbau	15:00 – 16:30	091221 P	75 / 75 / 85 / 100	25.11.21
10.12.2021	Online: Baubetriebliche Dokumentation	09:00 – 12:15	101221 R	80 / 90 / 100 / 120	26.11.21
13.12.2021	Wirtschaftlichkeitsrechnungen für Architekten	09:00 – 16:30	A-121221 M	170 / 180 / 205 / 240	29.11.21
15.12.2021	Spannbetonbau I. Eine computerorientierte Einführung	09:00 – 16:30	151221 K	170 / 180 / 205 / 240	01.12.21
16.12.2021	Das neue Gebäudeenergiegesetzes (GEG) in der Anwendung + praxisnahe Berechnungen im Wohnungsneubau	09:00 – 16:30	E-161221 K	170 / 180 / 205 / 240	02.12.21
17.12.2021	Selbst- und Zeitmanagement. Wie optimieren Sie Ihren ganz persönlichen Arbeitsstil?	09:00 – 16:30	171221 M	170 / 180 / 205 / 240	03.12.21
10.01.2022	Geneigte Dächer und Dächer in Holzbauweise	09:00 – 16:30	100122 K	190 / 200 / 230 / 270	17.12.21
11.01.2022	Planung und Ausführung von Fußböden (II). Bodenbeläge	09:00 – 16:30	110122 K	190 / 200 / 230 / 270	17.12.21
25.01.2022	Tagung: 17. Thüringer Brandschutz-Werkstatt	09:00 – 17:00	FBW-17	170 / 180 / 205 / 240	20.12.21
25.01.2022	Online-Tagung: 17. Thüringer Brandschutz- Werkstatt	09:00 – 17:00	FBW-17	170 / 180 / 205 / 240	20.12.21

Bitte beachten Sie: Um möglichst flexibel auf die aktuellen Corona-Umstände und die geltenden Verordnungen reagieren zu können, ist die Durchführung der meisten Fortbildungsangebote sowohl vor Ort als auch Online möglich. Die Entscheidung, ob eine Weiterbildung online stattfindet, kann je nach Sachlage auch kurzfristig getroffen werden. Bitte informieren Sie sich zusätzlich auch auf www.bauhausakademie.de